



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen und vielen Dank für den freundlichen Empfang.

Im Namen unseres Vereins „Helft den Tschernobyl – Kindern e.V.“ mit Sitz in Alsdorf und unserem Partnerverein „Eine Hand für Tschernobyl Kinder V.O.G.“ mit Sitz in Eupen möchte ich mich bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern sowie bei unseren Gastfamilien und Sponsoren für ihren unermüdlichen Einsatz während der letzten 20 beziehungsweise 21 Jahre ganz herzlich bedanken.

Auch meiner Familie und meiner Frau möchte ich an dieser Stelle für ihre Unterstützung danken.

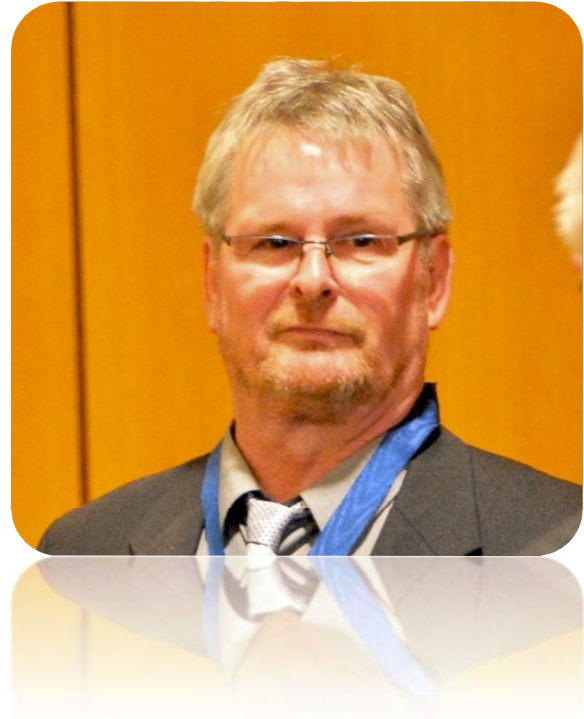
Ohne die Unterstützung aller wäre es uns nicht möglich gewesen, ca. 3.780 Kindern aus der durch den Reaktorunfall in Tschernobyl geschädigten Region Uljanovo einen vierwöchigen Erholungsurlaub in unserer und der Eupener Region zu ermöglichen. Auch die jährliche Lebensmittelaktion wäre ohne diese großartige Hilfe nicht möglich.

Durch die unermüdliche Arbeit wurde durch beide Vereine und deren ehrenamtlichen Mitarbeiter, Gasteltern und Sponsoren ein Betrag von ca. 1,10 Millionen Euro aufgebracht, der den Kindern aus Uljanovo zugute kam.

Es ist mir eine große Ehre in Vertretung aller, die zu dieser großartigen Leistung beigetragen haben, heute diese Auszeichnung entgegen zu nehmen.

Auch möchte ich mich bei Frau Adolphs und Herrn Schöner sowie dem Direktorium des Europäischen Sozialpreises für die Anerkennung und Würdigung unserer Arbeit zum Wohle der Kinder aus Uljanovo bedanken.

Vielen Dank an alle.





Zur Person:

Otto Stöcker, geboren 1953 in Regensburg

- lebt seit 1956 in Alsdorf Mariadorf
- von 1973 bis 1975 Zeitsoldat beim 3. Panzer Bataillon 324 in Schwanewede stationiert
- von 1976 bis 2010 tätig als Produktions- und Betriebsleiter
- Seit 2010 Rentner
- verheiratet seit 1976 (Töchter, die im sozialen Bereich tätig sind).
- 2004 erstmals Aufnahme eines Kindes aus Uljanovo,
- Seit 2007 Vorsitzender des Vereins Helft den Tschernobyl Kindern e.V.